

**Gesellschaftsbekanntmachungen
Aktiengesellschaften**

Elektronischer Bundesanzeiger

Veröffentlichungsdatum: **24.09.2008**

Veröffentlichungstext:

DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT**Frankfurt am Main****Zulassungsbeschluss**

Zum regulierten Markt wurden mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard)

Stück 40.000.000

(Euro 102.400.000,00)

neue, auf den Namen lautende Stammaktien

in Form von nennwertlosen Stückaktien

- mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je Euro 2,56 -
- aus der am 23. September 2008 in das Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital (Genehmigtes Kapital 2004/II und Genehmigtes Kapital 2007/I), mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2008

- dauerhaft globalverbrieft -

- ISIN DE0005140008 -

der

Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main,
zugelassen.

Frankfurt am Main, 23.09.2008**Frankfurter Wertpapierbörse*****Geschäftsführung***

**Gesellschaftsbekanntmachungen
Aktiengesellschaften**

Elektronischer Bundesanzeiger

Veröffentlichungsdatum: **24.09.2008**

Veröffentlichungstext:

DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Zulassungsbeschluss

Es ist beschlossen worden,

Stück 40.000.000

(Euro 102.400.000,00)

neue, auf den Namen lautende Stammaktien

in Form von nennwertlosen Stückaktien

- mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je Euro 2,56 -

aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital
vom September 2008

mit Gewinnanteilberechtigung ab 1. Januar 2008

- ISIN DE0005140008 / WKN 514 000 -

der

Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main,

zum regulierten Markt an den Wertpapierbörsen zu Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover,
München und Stuttgart zuzulassen.

Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover,
München und Stuttgart, den 23. September 2008

Geschäftsführungen der
Wertpapierbörsen zu
Berlin, Düsseldorf, Hamburg,
Hannover, München und Stuttgart

elektronischer Bundesanzeiger

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Elektronischen Bundesanzeiger.

Daten zur Veröffentlichung:

Veröffentlichungsmedium: Internet
Internet-Adresse: www.ebundesanzeiger.de
Veröffentlichungsdatum: 30. Mai 2008
Rubrik: Aktiengesellschaften
Art der Bekanntmachung: Dividende
Veröffentlichungspflichtiger: Deutsche Bank AG, Frankfurt
Fondsname:
ISIN:
Auftragsnummer: 080512029185
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlagsges. mbH, Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Dieser Beleg über eine Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger hat Dokumentencharakter für Nachweiszwecke. Wir empfehlen daher, diesen Beleg aufzubewahren. Zusätzliche beim Verlag angeforderte Belege sind **kostenpflichtig**.

Deutsche Bank



Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Frankfurt am Main

ISIN DE0005140008

Dividendenbekanntmachung

Die ordentliche Hauptversammlung vom 29. Mai 2008 hat beschlossen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2007 in Höhe von 2.386.800.450,00 EUR zur Ausschüttung

einer Dividende von 4,50 EUR je Stückaktie

auf die 505.332.244 dividendenberechtigten Stückaktien zu verwenden. Der Restbetrag von 112.805.352,00 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Dividende wird vom 30. Mai 2008 an unter Abzug von 20% Kapitalertragsteuer sowie 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer (Gesamtabzug 21,1 %) über die Clearstream Banking AG durch die depotführenden Kreditinstitute ausgezahlt. Die abgeführte Kapitalertragsteuer kann auf die bei der Einkommen- oder Körperschaftsteuerveranlagung festgesetzte Steuer angerechnet werden, der abgeführte Solidaritätszuschlag ist auf den festgesetzten Solidaritätszuschlag anrechenbar.

Zahlstelle ist die Deutsche Bank AG.

Den unbeschränkt steuerpflichtigen Aktionären, die ihrer Depotbank eine Nichtveranlagungsbescheinigung ihres Wohnsitzfinanzamts vorgelegt haben, wird die Dividende ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag gutgeschrieben. Das Gleiche gilt für Aktionäre, die ihrer Depotbank einen Freistellungsauftrag eingereicht haben, soweit das in diesem Auftrag angegebene Freistellungsvolumen nicht durch andere Erträge aus Kapitalvermögen bereits aufgebraucht ist.

Frankfurt am Main, den 30. Mai 2008

Der Vorstand